






# Die Armee

Lehrerinformation



1/8

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Mittels einer Präsentation geht die LP auf verschiedene Aspekte der Armee ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben</li> <li>- Aufbau, Bereiche</li> <li>- Wehrpflicht, Milizarmee und Berufsarmee</li> <li>- Überwachung des Luftraums</li> <li>- Friedensförderungsmissionen im Ausland</li> </ul> <p>Die Sch' beantworten Fragen auf einem Arbeitsblatt während der Präsentation.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die Sch' kennen die Aufgaben der Armee und wissen, wie sie aufgebaut ist. Sie können eine Miliz- von einer Berufsarmee unterscheiden. Sie verstehen, wie der Luftraum überwacht wird. Schliesslich kennen sie die Aufgaben der Friedensförderung im Ausland.</p>
<p>Material</p> 	<p>Powerpoint-Präsentation, enthält folgende Clips und Animationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Animation „<a href="#">1000 Jahre europäische Geschichte</a>“</li> <li>• Clip „<a href="#">Militärische Katastrophenhilfe im Kandertal 2011</a>“</li> <li>• Clip „<a href="#">Truppenbesuch am WEF 2012</a>“</li> <li>• Clip „<a href="#">Der Einsatz der SWISSCOY</a>“</li> <li>• Animation „<a href="#">Europäischer Luftraum</a>“</li> <li>• Clip „<a href="#">Luftraumüberwachung</a>“</li> </ul> <p>Arbeitsblatt „Fragen zur Armee“</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Plenum EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>60'</p>

Zusätzliche Informationen:

- Die angegebenen Clips und Animationen können durch einen Link direkt in der Powerpoint-Präsentation bei den entsprechenden Folien angeklickt werden (Play-Symbol unten rechts).
- Die Armee leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz, insbesondere zur Verteidigung und zum Bevölkerungsschutz. Deshalb können hier die Instrumente der Sicherheitspolitik nochmals repetiert werden (siehe Modul 5).
- [Jahresbericht der Schweizer Armee 2014](#).

# Die Armee

Arbeitsblatt



2/8

**Aufgabe:** Lösen Sie das Arbeitsblatt während der Powerpoint-Präsentation.

## Fragen zur Armee

### Warum braucht die Schweiz eine Armee?

1) Welches sind die Grundlagen für eine hoch entwickelte Gesellschaft?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

2) Warum ist die Schweiz besonders verletzlich gegenüber Angriffen aus dem Ausland?

\_\_\_\_\_

3) Gib je ein aktuelles Beispiel zu den folgenden Begriffen:

Konflikt/Krieg: \_\_\_\_\_

Krise: \_\_\_\_\_

Katastrophe: \_\_\_\_\_

### Aufgaben der Armee

4) Welche drei Aufgaben hat die Armee? Nenne je ein praktisches Beispiel dazu.

1. \_\_\_\_\_ →  
\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ →  
\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ →  
\_\_\_\_\_

# Die Armee

Arbeitsblatt



3/8

5) Welche Aufgaben übernimmt das Militär zugunsten des Kantons Graubünden am WEF?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

6) Welchen Auftrag hat das Katastrophenhilfskorps der Armee für Kandergrund erhalten?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

7) Was müssen die Schweizer Soldaten bei ihren Einsätzen im Kosovo vor allem tun?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

## Überwachung des Luftraums

8) A) Wer führt den zivilen Luftverkehr in der Schweiz?

\_\_\_\_\_

B) Wer überwacht den Schweizer Luftraum?

\_\_\_\_\_

9) Was versteht man unter dem Begriff „Luftpolizeidienst“?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Die Armee

Arbeitsblatt



4/8

## Aufbau der Armee (Truppengattungen)

10) A) Welche Truppengattungen zählen zu den Kampftruppen?

---

B) Welche Truppengattungen können als Katastrophenhilfe eingesetzt werden?

---

## Wehrpflicht

11) Wer ist in der Schweiz wehrpflichtig?

---

## Milizarmee vs. Berufsarmee

12) Was versteht man unter einer Milizarmee?

---

13) Welche Vorteile hat eine Milizarmee gegenüber einer Berufsarmee?

1. 

---

2. 

---

3. 

---

4. 

---

## Beitrag zur Sicherheit

14) Gegen welche Bedrohungen kann die Armee eingesetzt werden?

---

---

---

# Die Armee

Arbeitsblatt



## Rekrutierung

15) Welche Faktoren werden an der Rekrutierung getestet?

---

---

16) Was ist der Zivildienst?

---

---

---

---

# Die Armee

Lösung



6/8

## Lösung:

- 1) Welches sind die Grundlagen für eine hoch entwickelte Gesellschaft?
  1. **Sicherheit**
  2. **politische Stabilität**
  3. **Demokratie, demokratische Institutionen**
  4. **attraktiver Wirtschaftsstandort**
  
- 2) Warum ist die Schweiz besonders verletzlich gegenüber Angriffen aus dem Ausland?  
**weil die Schweiz sehr stark mit dem Ausland vernetzt ist**
  
- 3) Gib je ein aktuelles Beispiel zu den folgenden Begriffen:
 

**Konflikt/Krieg: Syrien, Ukraine, etc.**  
**Krise: Weltwirtschaftskrise**  
**Katastrophe: Fukushima**
  
- 4) Welche drei Aufgaben hat die Armee? Nenne je ein praktisches Beispiel dazu.
  1. **Subsidiäre Einsätze zur Prävention und Bewältigung existenzieller Gefahren → Unterstützung bei grossen Unwetterschäden**
  2. **Raumsicherung und Verteidigung → Luftpolizeidienst, Einsatz für das WEF**
  3. **Beiträge zur Friedensförderung im internationalen Rahmen → Swisscoy**
  
- 5) Welche Aufgaben übernimmt das Militär zugunsten des Kantons Graubünden am WEF?
  1. **Schutz der Infrastruktur (Wasser, Energie und Verkehr)**
  2. **medizinische Versorgung**
  3. **Luftpolizeidienst**
  4. **Personentransport und Überwachungsflüge für die Polizei**
  
- 6) Welchen Auftrag hat das Katastrophenhilfskorps der Armee für Kandergrund erhalten?
  1. **Unterstützung der zivilen Behörden**
  2. **Wiederherstellung des zerstörten Bachbettes**
  3. **Abtransport des Schwemmholzes**
  
- 7) Was müssen die Schweizer Soldaten bei ihren Einsätzen im Kosovo vor allem tun?
  1. **Informationen sammeln zur Stimmung und Beobachten der Situation vor Ort**
  2. **Lufttransporte**
  3. **Munitionsvernichtung**

# Die Armee

Lösung



7/8

8) A) Wer führt den zivilen Luftverkehr in der Schweiz?

**Skyguide (Swissradar)**

B) Wer überwacht den Schweizer Luftraum?

**Luftwaffe**

9) Was versteht man unter dem Begriff „Luftpolizeidienst“?

**Hilfe bei Problemsituationen, verschafft der Einhaltung der Flugvorschriften Beachtung und wahrt die Schweizer Lufthoheit**

10) A) Welche Truppengattungen zählen zu den Kampftruppen?

**Infanterie, Panzertruppen, Artillerie und Luftwaffe**

B) Welche Truppengattungen können als Katastrophenhilfe eingesetzt werden?

**Genietruppen, Rettungstruppen, Sanitätstruppen und militärische Sicherheit**

11) Wer ist in der Schweiz wehrpflichtig?

**Grundsätzlich muss jeder Schweizer Militärdienst leisten. Aus medizinischen Gründen kann ein Gesuch auf Zivildienst gestellt werden.**

12) Was versteht man unter einer Milizarmee?

**Von einer Milizarmee spricht man, wenn in einem Land die allgemeine Wehrpflicht gilt. Dabei gehen die Soldaten im zivilen Leben einem Beruf nach.**

13) Welche Vorteile hat eine Milizarmee gegenüber einer Berufsarmee?

1. **tieferer Kosten**
2. **grössere Akzeptanz bei der Bevölkerung**
3. **gegenseitiges Profitieren von Wirtschaft und Armee**
4. **Truppenstärke kann flexibel gestaltet werden**

14) Gegen welche Bedrohungen kann die Armee eingesetzt werden?

**Verteidigung: militärische Konflikte, Cyber-Attacken**

**Bevölkerungsschutz: Terrorangriffe, Umweltkatastrophen, Unfälle (atomar, chemisch, etc.), Demonstrationen, Epidemien, Organisiertes Verbrechen, Versorgungskrisen, Flüchtlingswellen, Aufstände, etc.**

➔ **Gegen einige Bedrohungen kann nur die Armee einen Beitrag zur Sicherheit leisten, gegen andere Bedrohungen unterstützt die Armee die zivilen Behörden, wenn deren Anzahl oder deren Durchhaltefähigkeit nicht ausreichend vorhanden ist.**

# Die Armee

Lösung



8/8

15) Welche Faktoren werden an der Rekrutierung getestet?

**Gesundheitszustand, körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheit der Psyche und Sicherheitsrisiko (Tragen einer persönlichen Waffe)**

16) Welche Vorteile hat eine Milizarmee gegenüber einer Berufsarmee?

- **Arbeit im öffentlichen Interesse**
- **Zivildienst kann leisten, wer den Militärdienst nicht mit seinem Gewissen vereinbaren kann.**
- **Zivis leisten ihren Dienst in zivilen, öffentlichen oder gemeinnützigen Institutionen.**
- **Der Zivildienst dauert 1,5-mal so lange wie der Militärdienst.**